

Evonik erweitert Kapazität für Spezial-Alkohol ITDA

11. September 2019

- Output der Isotridecanol-Produktionsanlage in Marl gesteigert
- Ausbau als Reaktion auf steigende Marktnachfrage nach hochwirksamen oberflächenaktiven Substanzen
- Höhere Kapazität ermöglicht schnellere und effizientere Marktbedienung und stärkt damit die Kundenbeziehung

Ansprechpartner Presse

Michael Richter

Evonik Performance Materials GmbH
Leiter Kommunikation & Integration
Telefon +49 201 177-4375
michael.richter@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse

Dr. Dirk Höhler

Leiter Marketing & Sales Performance Intermediates
Telefon +49 2365 49-86561
Telefax +49 2365 49-6500
dirk.hoehler@evonik.com

Essen/Marl. Evonik hat seine Produktionskapazitäten für den hochreinen C13-Alkohol Isotridecanol (ITDA) im Chemiepark Marl erweitert. Damit will der Spezialchemiekonzern seine Position als einer der weltweit wichtigsten Hersteller dieses Produkts weiter ausbauen und mit seinen Kunden wachsen. Auf Grund der hervorragenden technischen Eigenschaften und der hohen Wirksamkeit von ITDA wächst die globale Nachfrage seit Jahren.

Der hoch-reine C13-Alkohol stellt ein wichtiges Zwischenprodukt bei der Herstellung von oberflächenaktiven Substanzen, sogenannten Tensiden, dar. Sie kommen in hochwertigen Industrieanwendungen zum Einsatz, etwa im Bereich Reinigung und in Schmierstoffen. Eine weitere Anwendung von ITDA besteht in Form von Spezialestern in hochwertigen Lacken und Lackharzen.

„ITDA ist eine echte petrochemische Spezialität. In dieser Qualität mit nahezu 100 Prozent Anteil an C13-Alkoholen bieten wir unseren Kunden ein besonders hochwertiges Produkt“, sagt Hinnerk G. Becker, Marktsegmentleiter der Spezialitäten bei Evonik Performance Intermediates. „Gemäß unseres Mottos `Chemistry4People®` bieten wir beim ITDA, wie bei allen petrochemischen Spezialitäten, bestehenden und neuen Kunden eine zuverlässige Partnerschaft auf Augenhöhe an, ergänzt durch moderne digitale Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten.“

Die Optimierung des Verbundes von der Rohstoffseite bis hinein in die Wertschöpfungskette des Kunden: Das ist eine besondere Kompetenz von Evonik. Und darauf basiert auch diese Erweiterung. Als Resultat ist Evonik nun in der Lage, die

Evonik Performance Materials GmbH

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Harald Schwager, Vorsitzender
Geschäftsführung
Dr. Joachim Dahm, Vorsitzender
Stefan Plaß

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25779

gestiegene Produktnachfrage noch besser zu bedienen und die Wachstumsstrategien seiner Kunden zu begleiten – nicht nur punktuell, sondern beständig und zuverlässig.

Gewährleistet wird dies auch durch eine nachhaltige und vollständige Integration der entsprechenden Rohstoffströme in den C4-Verbund an den Standorten Marl und Antwerpen. Ganz im Sinne der Mission „Chemistry4People® – We create the future of C4Chemistry together with our customers“ reagiert Evonik damit frühzeitig auf die sich verändernden Marktbedingungen und gestiegenen Kundenanforderungen.

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen in den fortgeführten Aktivitäten mit mehr als 32.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 13,3 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €.

Über Performance Materials

Das Segment Performance Materials wird von der Evonik Performance Materials GmbH geführt. Im Mittelpunkt der weltweiten Aktivitäten des Segments stehen die Entwicklung und Herstellung von polymeren Werkstoffen sowie Zwischenprodukten vor allem für die Gummi- und Kunststoffindustrie sowie für die Agroindustrie. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 mit rund 4.100 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,98 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.